

Jobsuchmaschinen

Report

GRATIS-Version

Recherchiert und erstellt durch
Online-Recruiting.net
Eva Zils
eva.zils@online-recruiting.net
+33 (0)6 84 88 98 33

Inhaltsverzeichnis

I.	Über Online-Recruiting.net	2
	Kontaktieren Sie mich	2
II.	Was ist eine Jobsuchmaschine?	3
III.	Wichtig zu wissen – ausführlicher Report	4
IV.	Die Entwicklung der Jobsuchmaschinen	5
V.	Wie finden Jobsuchmaschinen Jobs im Netz?	6
VI.	Welche Vorteile hat eine Jobsuchmaschine?	7
VII.	Werden die Jobs meines Unternehmens gefunden?	8
VIII.	Welche Jobsuchmaschinen können Firmen selbst und kostenfrei nutzen?	9
IX.	Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in Deutschland.....	10
X.	Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in Österreich.....	11
XI.	Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in der Schweiz	12
XII.	Weiterführende Links, Glossar und Literatur	13
XIII.	Für Arbeitgeber geeignete, kostenfreie Jobsuchmaschinen	14
	1. Deutschland – nur in Bezahlversion der Studie.....	14
	2. Österreich – nur in Bezahlversion der Studie.....	14
	3. Schweiz – nur in Bezahlversion der Studie.....	14
XIV.	Anhang – Grafiken, Zahlen und Screenshots.....	15
	1. Übersicht - nur in Bezahlversion der Studie	15
	2. Google Visibility Ranking - nur in Bezahlversion der Studie.....	15

I. Über Online-Recruiting.net

Online-Recruiting.net ist meine internationale **Beratungsgesellschaft**. Ich bin fließend dreisprachig und gelte in der Branche als Jobportal-Expertin.

Ich berate seit 2004 Unternehmen bei der **strategischen** und **inhaltlichen Konzeption** ihrer (internationalen) Online HR-Kommunikation.

Zu meinen Kunden zählen Firmen, die online Personal suchen, sowie Media-Agenturen und Jobbörsen Betreiber, die ihre **Marktposition** ausbauen.

[Kontaktieren Sie mich](#)

entweder per Nachricht über das Kontaktformular:

- <http://www.online-recruiting.net/contacts/>

oder klassisch über E-Mail oder Telefon:

Online-Recruiting.net

Eva Zils
4, rue de Vendenheim F – 67000 Strasbourg
eva.zils@online-recruiting.net
+33 (0)6 84 88 98 33

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme, gerne auch über die sozialen Netzwerke.

Links: www.online-recruiting.net

II. Was ist eine Jobsuchmaschine?

„Eine Jobsuchmaschine – auch „Job-**Aggregator**“ oder „Job-Vertical“ genannt - unterscheidet sich von [...] Online-Jobbörsen darin, dass potenziell alle im Internet auffindbaren Stellenausschreibungen mit Hilfe eines so genannten „**Crawlers**“ oder „Spiders“ zusammengetragen und an einem Ort im Internet, der Jobsuchmaschine, wieder ausgegeben werden.“

Dazu wird das Internet, vor allem **Karriereseiten** von Unternehmen und Personalberatungen, systematisch nach freien Stellen abgesucht. Die aufgefundenen Jobs werden semantisch analysiert, entsprechend in Kategorien, Regionen, Branchen, etc. zusammengefasst und Bewerbern zentral auf den Seiten der Jobsuchmaschine zur Verfügung gestellt.“

(Quelle: Praxishandbuch Social Media Recruiting, Springer Gabler, Hg. Ralph Dannhäuser; 1. Auflage, 2013; S. 299 - <http://www.amazon.de/gp/product/3658018437?ie=UTF8&creativeASIN=3658018437&tag=onlinerecruit-21>)

III. Wichtig zu wissen – ausführlicher Report

Nicht jede Jobsuchmaschine sucht systematisch Karriereseiten von **Unternehmen** ab oder bietet Produkte – kostenfreie oder kostenpflichtige – für **direkt** ausschreibende Firmen an!

In der Tat beruht die **Mehrzahl** der Jobsuchmaschinen auf einem Modell, das **ausschließlich** Jobbörsen absucht und daher nur Services für Jobbörsen und andere Jobportale anbietet.

In meinem ausführlichen Jobsuchmaschinen Report DACH beschreibe und analysiere ich die Jobsuchmaschinen, die Sie als **direkter Arbeitgeber** für Ihre Stellenausschreibungen verwenden können.

Dabei gehe ich ausschließlich von den Anbietern aus, die wenigstens die **kostenfreie Aufnahme** der Jobs auf Ihrer eigenen Karriereseite zulassen. Viele ermöglichen es darüber hinaus, **gratis** Anzeigen über Selbsteingabe zu inserieren.

Den ausführlichen Jobsuchmaschinen Report DACH können Sie für **nur 195,00 €** zzgl. MwSt. per Auftragsformular hier bestellen:

<http://www.online-recruiting.net/unternehmen/2014-Jobsuchmaschinen-Report-Bestellung.pdf>

Weitere Informationen zu der Studie finden Sie hier:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>

IV. Die Entwicklung der Jobsuchmaschinen

Jobsuchmaschinen haben sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. Anfangs hatten diese mit sehr vielen Job-**Duplikaten**, „toten“ Links (nicht mehr online auffindbare Anzeigen) und einer hohen Fehlerquote beim Durchsuchen (und Finden) von Stellenangeboten zu kämpfen.

Hier hat sich zwischenzeitlich viel getan, und seriöse Anbieter arbeiten mit Hochdruck an der Beseitigung von Fehlern, um die **Qualität** der Jobsuchergebnisse zu verbessern.

Den meisten Recruitern sind sowohl die Präsenz als auch die **Funktionsweisen** von Jobsuchmaschinen nicht bekannt. Vielmehr wundern sie sich, dass sie Bewerbungen erhalten, in denen sich Kandidaten auf eine Job-Quelle beziehen, auf der sie gar keine Anzeige veröffentlicht haben!

Das liegt zum einen daran, dass die „Crawler“ oder „Spider“ der Jobsuchmaschinen Karriereseiten von Unternehmen automatisiert absuchen, ohne die jeweiligen Firmen darüber zu **unterrichten**. Das ist weder bedenklich noch verwerflich, denn auf diese Weise erhalten Ihre Stellenanzeigen zusätzliche **Reichweite**.

Zum anderen treten Jobsuchmaschinen eher **selten** mit Endkunden – also Personalverantwortlichen – in Kontakt. Oftmals sind die Kundenzielgruppen der Job-Aggregatoren stärker im Bereich der Jobbörsen vertreten. Jobbörsen kaufen auf diese Art zusätzliche Reichweite („**Traffic**“) für ihre und Ihre Anzeigen ein.

Ein Konzept, das an sich aufgeht. Jedoch machen sich die Jobbörsen auch **abhängig** von Jobsuchmaschinen, und erste Aggregatoren – z.B. indeed.com oder SimplyHired – akquirieren direkte Arbeitgeber, um ihnen die Reichweite für ihre Anzeigen direkt anzubieten.

Dadurch werden **Anzeigenpreise** auf Dauer für Endkunden günstiger: Wer an der Quelle selbst einkauft, kann hier Budget einsparen beziehungsweise anders verteilen. Die Frage, die Sie sich letztlich stellen müssen ist, inwiefern Sie sich mit dem Anzeigeneinkauf und dem Handling selbst befassen möchten.

Jobbörsen stecken zwischenzeitlich in einem **Dilemma** und rüsten sich, um ihre Anzeigenprodukte aufzuwerten oder gar umzustrukturieren.

Vor allem seit Mitte 2014 ist zu beobachten, dass einige große Anbieter, nämlich **Monster** und **LinkedIn** auf den Zug des „CPC“ (Definition und ausführliche Beiträge dazu am Ende des Artikels) aufspringen. Bisher sind diese aggregierten Jobs ausschließlich für die **USA** zu finden, zumindest, was LinkedIn betrifft.

Inwieweit Jobsuchmaschinen Jobbörsen in Zukunft **ablösen** werden, oder ob sich das klick-orientierte Anzeigenschalten auf Dauer durchsetzen wird, bleibt abzuwarten.

V. Wie finden Jobsuchmaschinen Jobs im Netz?

Jobsuchmaschinen arbeiten ähnlich wie die Web-Suchmaschine **Google**, wobei sie sich alleine auf Stellenangebote konzentrieren.

Anhand von spezieller und ausgeklügelter Technik, so genannten „Spidern“ oder „**Crawlern**“ (von engl. to crawl: krabbeln, kriechen), wird das Netz auf Stellenangebote abgesucht. Diese werden gesammelt, mit weiteren Daten angereichert (z.B. Berufskategorie, Arbeitsort, Firmenname, weitere Schlagworte) und in den **Stellenindex** der Jobsuchmaschine integriert.

VI. Welche Vorteile hat eine Jobsuchmaschine?

Dank der **Masse** an gefundenen und verfügbaren Jobs hat die Jobsuchmaschine gegenüber anderen Internet Stellenmärkten einen Vorteil bei Google: Google mag frische, sich ständig aktualisierende Inhalte. Je mehr davon, umso besser.

Daher landen viele Bewerber, wenn sie ihre **Jobsuche** über Google starten – was sie übrigens sehr häufig tun (<http://www.online-recruiting.net/suchverhalten-von-bewerbern-im-internet/>) – zunächst oft auf Stellenangeboten bei Jobsuchmaschinen, bevor sie auf die **eigentliche** Quelle der Jobs weitergeleitet werden.

Ein weiterer Vorteil bei Jobsuchmaschinen ist, dass für die meisten Unternehmen der Gebrauch kostenfrei ist – zumindest in der **Basisvariante**. Die aufgefundenen Jobs werden kostenfrei bei der Jobsuchmaschine gelistet, der so genannte „**organische**“ Traffic – die Klicks, die auf eine Stellenanzeige generiert werden, weil Bewerber die Anzeige durch Suchen entdeckt haben und darauf geklickt haben – ist gratis.

Dafür werden diese Jobs jedoch nach den so genannten „**Premium-Anzeigen**“ erscheinen, also jeweils weiter unten in der Suchergebnisliste. Möchten Sie mehr **Sichtbarkeit**, und damit mehr Klicks auf Ihr Stellenangebot, lohnt es sich, das Bezahlmodell in Anspruch zu nehmen. Hier fallen lediglich dann Kosten an, wenn Jobsucher tatsächlich auf eine Stellenanzeige geklickt haben.

Das **Budget** dafür können Sie jeweils selbst bestimmen, auch die Klickhäufigkeit.

VII. Werden die Jobs meines Unternehmens gefunden?

Die meisten Crawler arbeiten sehr effektiv und finden Firmenkariereseiten und die darauf veröffentlichten Jobs. Aus **verschiedenen** Gründen kann es jedoch dazu kommen, dass der Crawler weder Ihre Karriereseite noch Ihre Jobs findet.

Ein Grund kann beispielsweise sein, dass Ihre Website keine **eigenständige**, in die Website des Unternehmens integrierte, Karriereseite hat. Diese wird technisch eventuell über einen anderen Dienstleister, zum Beispiel über den Anbieter Ihres **Bewerbermanagementsystems**, realisiert, der die Jobs an anderer Stelle, also auf einem fremden Server, speichert.

Die Stellenangebote werden unter Umständen mittels so genannter „iframes (inlineframes)“ ausgegeben. Diese **iframes** dienen laut Wikipedia dazu: „Die Technik wird häufig verwendet, um Werbung oder Inhalte anderer Anbieter in eine Webseite einzubetten“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Inlineframe>).

Die Jobsuchmaschine kann in diesem Fall jedoch keine **Job-Inhalte** auf Ihrer Unternehmenswebsite erkennen und interpretiert die Karriereseite im schlechtesten Fall als inhaltslose Seite. Keine gute Lösung.

Testen Sie, ob Ihre Jobs durch den Jobsuchmaschinen Crawler gefunden werden, bevor Sie weitere Schritte einleiten.

VIII. Welche Jobsuchmaschinen können Firmen selbst und kostenfrei nutzen?

Dies beschreibe ich im qualifizierten **Jobsuchmaschinen Report** DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) mit konkreten Handlungsempfehlungen, die Sie hier für **195,00 € zzgl. MwSt.** bestellen können:

Den ausführlichen Jobsuchmaschinen Report DACH können Sie für **nur 195,00 €** zzgl. MwSt. per Auftragsformular hier bestellen:

<http://www.online-recruiting.net/unternehmen/2014-Jobsuchmaschinen-Report-Bestellung.pdf>

Weitere Informationen zu der Studie finden Sie hier:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>

Bei Rückfragen:

Rufen Sie mich an: +33 684 88 98 33

IX. Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in Deutschland

in alphabetischer Reihenfolge

- Adzuna - <http://www.adzuna.de/>
 - careerjet.de - <http://www.careerjet.de/>
 - Cesar - <http://www.cesar.de/>
 - GoodMonday - <http://www.goodmonday.de/>
 - indeed - <http://www.indeed.de/>
 - Jobanzeige.de - <http://www.jobanzeigen.de/>
 - Jobbörse.com - <http://www.jobbörse.com/>
 - JobiJoba - <http://www.jobijoba.de/>
 - JobisJob - <http://www.jobisjob.de/>
 - Jobkicks - <http://www.jobkicks.de/>
 - Jobkralle - <http://www.jobkralle.de/>
 - Jobslife.de - <http://www.jobslife.de/>
 - Jobomas - <http://de.jobomas.com/>
 - Jobrapido - <http://de.jobrapido.com/>
 - Jobrobot - <http://www.jobrobot.de/>
 - Jobs.de - <http://www.jobs.de/>
 - Jobscanner.de - <http://www.jobscanner.de/>
 - Jobsuma - <http://www.jobsuma.de/>
 - JobTonic - <http://www.jobtonic.de/>
 - Jobturbo - <http://www.jobturbo.de/>
 - JobWorld - <http://www.jobworld.de/>
 - Jooble - <http://jooble-de.com/>
 - Kazini - <https://www.kazini.de/jobs/>
 - Kimeta - <http://www.kimeta.de/>
 - Mitula - <http://jobs.mitula.de/>
 - Opportuno - <http://www.opportuno.de/>
 - Renego - <http://www.renego.de/>
 - SimplyHired - <http://www.simplyhired.de/>
 - Trovit - <http://jobs.trovit.de/>
 - worldwidejobs - <http://worldwidejobs.de/>
 - Yovadis - <http://www.yovadis.de/>
-
- Stets aktualisierte Gesamtliste: <http://www.online-recruiting.net/online-jobboersen-in-deutschland/#jobboersen-deutschland-jobsuchmaschinen>

X. Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in Österreich

in alphabetischer Reihenfolge

- Careerjet - <http://www.careerjet.at/>
- JobsJob - <http://www.jobisjob.at/>
- Jobkralle - <http://www.jobkralle.at/>
- Jobomas - <http://at.jobomas.com/>
- Jooble - <http://jooble-at.com/>
- Jobrapido - <http://at.jobrapido.com/>
- Jobs - <http://www.jobs.at/>
- JobTonic - <http://www.jobtonic.at/>
- Kimeta.at - <http://www.kimeta.at/>
- MetaJob - <http://www.metajob.at/>
- Mitula - <http://arbeit.mitula.at/>
- Renego - <http://www.renego.at/>
- SimplyHired - <http://www.simplyhired.at/>
- Trovit - <http://job.trovit.at/>

Nicht alle dieser Jobsuchmaschinen sind für Firmen nutzbar oder gar kostenfrei einsetzbar.

Der vollständige Jobsuchmaschinen Report gibt Ihnen die Informationen über kostenfrei verwendbare Seiten.

Informationen und Bestellung:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>

XI. Jobsuchmaschinen & Meta-Jobbörsen in der Schweiz

in alphabetischer Reihenfolge

- Careerjet - <http://www.careerjet.ch/>
- indeed.ch - <http://www.indeed.ch/>
- jobagent.ch - <http://www.jobagent.ch/>
- JobiJoba - <http://www.jobijoba.ch/>
- JobisJob - <http://www.jobisjob.ch/>
- Jobkralle - <http://www.jobkralle.ch/>
- Jobomas - <http://ch.jobomas.com/>
- Jooble - <http://jooble-ch.com/>
- Jobrapido - <http://ch.jobrapido.com/>
- Jobsuchmaschine - <http://www.jobsuchmaschine.ch/>
- JobTonic - <http://www.jobtonic.ch/>
- Kimeta - <http://www.kimeta.ch/>
- Mitula - <http://arbeit.mitula.ch/>
- Neuvoo - <http://neuvoo.ch/>
- OptionCarriere - <http://www.optioncarriere.ch/>
- Renego - <http://www.renego.ch/>
- SimplyHired - <http://www.simplyhired.ch/>
- Trovit - <http://jobs.trovit.ch/>

Nicht alle dieser Jobsuchmaschinen sind für Firmen nutzbar oder gar kostenfrei einsetzbar.

Der vollständige Jobsuchmaschinen Report gibt Ihnen die Informationen über kostenfrei verwendbare Seiten.

Informationen und Bestellung:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>

XII. Weiterführende Links, Glossar und Literatur

Mehr zur Definition von Jobsuchmaschinen und zum Unterschied zwischen Jobbörsen und Jobsuchmaschinen finden Sie hier:

- <http://www.online-recruiting.net/jobboersen-stellenangebote-jobsuche-weltweit/#definition-jobsuchmaschine>

Zu den einzelnen Jobsuchmaschinen im zeitlichen Verlauf und deren Entwicklung, finden Sie unter der Kategorie „Jobsuchmaschine“ auf Online-Recruiting.net viele interessante Beiträge:

- <http://www.online-recruiting.net/tag/jobsuchmaschine/>

Definition CPC

- <http://www.online-recruiting.net/jobboersen-stellenangebote-jobsuche-weltweit/#definition-CPC>

Monster mit neuer Produktstrategie

- <http://www.online-recruiting.net/das-monster-imperium-schlaegt-zurueck/>

LinkedIn mit aggregierten Jobs

- <http://www.online-recruiting.net/alles-cpc-oder-was-auch-linkedin-mit-aggregierten-jobs/>

XIII. Für Arbeitgeber geeignete, kostenfreie Jobsuchmaschinen

in Deutschland, Österreich und der Schweiz

1. Deutschland – nur in Bezahlversion der Studie

2. Österreich – nur in Bezahlversion der Studie

3. Schweiz – nur in Bezahlversion der Studie

Zur Bestellung und weitere Informationen:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>

XIV. Anhang – Grafiken, Zahlen und Screenshots

1. Übersicht - nur in Bezahlversion der Studie

2. Google Visibility Ranking - nur in Bezahlversion der Studie

Zur Bestellung und weitere Informationen:

<http://www.online-recruiting.net/kostenlos-jobs-inserieren-der-jobsuchmaschinen-report/>